

Bäckereien und Kartoffelmehl.

Heute war vorläufig zum letzten Male die Herstellung von süßem Kuchengebäck aus Weizenmehl zulässig. Von den Bäckern und Zuckerbäckern sind bereits Vorbereitungen für den „neuen Betrieb“ getroffen worden. Das Kartoffelmehl, gegenwärtig das einzige in Betracht kommende Erzeugnis, da Weizenmehl nicht vorrätig ist und Gerstenmehl schon unter die „Brotmehle“ gezählt wird, ist heute in zahlreichen Backstuben erprobt worden. Es hat sich ergeben, daß nicht bloß „Zingertorten“, sondern auch Gugelhupf und zahlreiche Bäckereien sehr gut gelangen, wenn sie auch leichter im Gewicht ausfallen. Doch dürfte man diesbezüglich dem Publikum durch Preisverminderungen entgegenkommen. In den letzten Tagen hatten in etlichen Lokalen „Kaffeebäckereien“ schon den überaus hohen Preis von — 34 Heller per Stück erreicht.